

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4684
des Abgeordneten Andreas Kalbitz (AfD-Fraktion)
Drucksache 6/11678

Ausgliederung Saspow aus Landschaftsschutzgebiet „Spreeaue Cottbus-Nord“

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Im Jahre 1968 wurde mit Beschluss des damaligen Rates des Bezirkes Cottbus Nr. 03-2/68 das Landschaftsschutzgebiet „Spreeaue Cottbus-Nord“ (LSG) festgesetzt. Der überwiegende Teil der bebauten Ortslage Saspow befindet sich im Bereich des LSG. Eine Überarbeitung und Neuausweisung der in den 60er Jahren festgesetzten Schutzgebiete ist bis heute nicht erfolgt. Aus diesem Grund forderte eine Fraktion der SVV Cottbus im Januar 2018, dass für das LSG „Spreeaue Cottbus-Nord“ nach dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) ein Verfahren zur Ausgliederung der bebauten Flächen in der Ortslage Saspow eingeleitet wird. Das zuständige Landesumweltamt (zum Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft gehörend) verfasste im Januar 2018 ein Schreiben an die SVV Cottbus, wonach es derzeit ohnehin alle Brandenburger Landschaftsschutzgebiete überprüfe, die vor dem Jahr 1992 auf der Grundlage von DDR-Recht festgesetzt wurden und Ortslagen einbeziehen. Aufgrund der Vielzahl der Gebiete sei eine Prioritätenliste erarbeitet worden. Entscheidungsgrundlage für die Prioritätensetzung sei die räumliche Betroffenheit und der aktuelle Handlungsbedarf im Hinblick auf gemeindliche Bauleitplanungen. Für Saspow träfe beides nicht zu, weshalb eine vorgezogene Bearbeitung nicht erfolgen würde. Im Land Brandenburg gibt es derzeit 114 Landschaftsschutzgebiete, zusammengenommen umfassen sie rund drei Millionen Hektar und machen damit 34,5 Prozent der Landesflächen aus. Laut Zeitungsberichten laufen diverse Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Cottbus (https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/tiefe-graeben-in-saspow_aid-33645049) im Zusammenhang mit dem Ortsteil Saspow.

Vorbemerkung der Landesregierung: Die Fläche der Landschaftsschutzgebiete (LSG) in Brandenburg umfasst mit rund 1 Million Hektar etwa $\frac{1}{3}$ der Landesfläche.

Frage 1: Wie ist der aktuelle Stand im Hinblick auf die Überprüfung der betroffenen Landschaftsschutzgebiete? (Bitte auflisten seit 2015, welche Landschaftsschutzgebiete und mit welchem Ergebnis überprüft worden sind.)

Frage 2: Wie lautet die Prioritätenliste und nach welchen Kriterien setzt sie sich zusammen? (Bitte jedes LSG einzeln auflisten und die konkreten Kriterien anhand der tatsächlichen Gegebenheiten begründen.)

Frage 4: Wann genau soll die Bearbeitung des Landschaftsschutzgebietes „Spreeaue Cottbus-Nord“ vorgenommen werden?

zu den Fragen 1, 2 und 4: In LSG, die vor 1992 auf der Grundlage von DDR-Recht festgesetzt wurden, sind Ortslagen in der Regel einbezogen. Eine Liste dieser Gebiete ist als Anlage beigefügt. Eine Überarbeitung bzw. Neuausweisung erfolgt sukzessive. Gebiete mit dem größten Handlungsbedarf im Hinblick auf die räumliche Betroffenheit von Ortslagen und auf gemeindliche Bauleitplanungen werden prioritär bearbeitet. Bisher wurde für ein LSG das Verfahren zur Neuausweisung eingeleitet, für zwei weitere Gebiete wurden Gutachten zur Neuausweisung erstellt und für weitere sechs LSG sind Gutachten beauftragt bzw. wird eine Beauftragung vorbereitet (siehe Anlage). Für die Bearbeitung weiterer LSG erfolgt eine erneute Prüfung zur Festsetzung der Reihenfolge. Kriterium wird auch hier der Handlungsbedarf im Hinblick auf räumliche Betroffenheit von Ortslagen und gemeindliche Bauleitplanungen sein. Das LSG „Spreeaue Cottbus-Nord“ wird in diese Prüfung einbezogen. Ein Termin zur Neuausweisung kann daher noch nicht benannt werden.

Frage 3: Wie viele Personen sind mit der Abarbeitung der Prioritätenliste beschäftigt bzw. der Überprüfung der Landschaftsschutzgebiete? (Bitte monatlich aufschlüsseln seit 2015 auch unter Berücksichtigung der Soll- und Ist-Situation)

zu Frage 3: Durch die Gutachtenvergabe wird die Überarbeitung der LSG unterstützt. Beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft und beim Landesamt für Umwelt stehen zur Vergabe und Betreuung der Gutachten und für die Unterstützung in der Verfahrensführung Personalkapazitäten im Umfang von 1,25 Vollzeiteinheiten zur Verfügung.

Frage 5: Wie viele Gerichtsverfahren sind seit 2015 vor Brandenburger Gerichten anhängig/rechtshängig, welche im Zusammenhang mit Landschaftsschutzgebieten in Brandenburg stehen? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Gericht, Anhängigkeitszeitpunkt, Gegenstand und Bearbeitungsstand.)

zu Frage 5: Seit dem 25. November 2016 ist ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Cottbus anhängig. Gegenstand des Verfahrens ist die Änderung eines Flächennutzungsplans zur Errichtung eines Einfamilienhauses im LSG „Bürgerheide“. Eine Entscheidung hierzu liegt noch nicht vor. Über weitere verwaltungsgerichtliche Verfahren, die möglicherweise gegen die für den Vollzug von Landschaftsschutzgebietsverordnungen zuständigen Landkreise und kreisfreien Städte geführt werden, hat die Landesregierung keine Kenntnis.

Anlage/n:

1. Anlage

KA 4684, Anlage:

Landschaftsschutzgebiet, die vor 1992 festgesetzt wurden

Lfd. Nr.	Name des LSG	Inkrafttreten	Größe / ha	Bemerkung
Landschaftsschutzgebiete in Bearbeitung/in Vorbereitung zu Neuausweisung				
1	Elsterniederung und westliche Oberlausitzer Heide zwischen Senftenberg und Ortrand	15.07.1987	26.189	Einleitung des förmlichen Verfahrens mit Beteiligung der TÖB Mai/Juni 2019
2	Strausberger und Blumenthaler Wald- und Seengebiet	12.01.1965	4.237	Gutachten zur Überarbeitung liegt vor. Einleitung des Verfahrens Ende 2019/Anfang 2020
3	Wandlitz - Biesenthal - Prendener Seengebiet	12.01.1965	5.591	Gutachten zur Überarbeitung liegt vor. Einleitung des Verfahrens Ende 2019/Anfang 2020
4	Teupitz - Köriser Seengebiet	19.10.1972	4.580	Gutachtenvergabe ist erfolgt
5	Schlaubetal	12.01.1965	6.419	Gutachtenvergabe 2019 vorgesehen
6	Schwielochsee	12.01.1965	3.805	Gutachtenvergabe 2019 vorgesehen
7	Lausitzer Grenzwall zwischen Gehren, Crinitz und Buschwiesen	01.05.1968	14.429	Gutachtenvergabe ist erfolgt
8	Wald- und Restseengebiet um Döbern	01.05.1968	1.775	Gutachtenvergabe ist erfolgt
9	Wald- und Seengebiet zwischen Schwielochsee, Lieberose und Spreewald (Zusammenfassung m. LSG „Schwielochsee“)	01.05.1968	3.678	Gutachtenvergabe 2019 vorgesehen
Landschaftsschutzgebiete zur Prüfung				
10	Bad Freienwalde (Waldkomplex)	12.01.1965	4.267	
11	Bärwalder Ländchen	05.11.1969	821	
12	Biegener Hellen	01.05.1984	361	
13	Blumberger Forst	12.01.1965	1.925	
14	Branitzer Parklandschaft	01.05.1968	564	
15	Briesensee	01.05.1968	589	
16	Brohmer Berge	30.10.1990	218	
17	Bürgerheide	01.05.1968	789	
18	Calau/Altdöbern/Reddern	01.05.1968	4.783	
19	Diehlower Höhen	08.02.1957	496	
20	Dorchetal und Fasanenwald (Neuzelle)	12.01.1965	716	
21	Ehemaliges Grubengelände Finkenherd	01.10.1960	2.146	
22	Elsteraue und Teichlandschaft um Bad Liebenwerda	01.05.1968	2.882	
23	Elsteraue zwischen Herzberg und Übigau	01.05.1968	2.117	
24	Fauler See, Märkischer Naturgarten, Güldendorfer Mühlental, Eichwald und Buschmühle	17.02.1956	1.211	

Lfd. Nr.	Name des LSG	Inkrafttreten	Größe / ha	Bemerkung
25	Gamengrund	12.01.1965	1.671	
26	Göhlensee	01.05.1968	247	
27	Görnsee und Görnberg	19.10.1972	45	
28	Groß-Leuthener See und Dollgen See	01.05.1968	836	
29	Groß-See	01.05.1968	198	
30	Grubenseen in der Rückersdorfer Heide	01.05.1968	26	
31	Hochmoor	01.05.1968	25	
32	Hügelgebiet um den Langen Berg	01.05.1968	290	
33	Kiebitzer Baggerteich	01.05.1968	180	
34	Körbaer Teich und Lebusaer Waldgebiet (LK EE, TF)	01.05.1968	2.307	
35	Köthener See	01.08.1966	17	
36	Krahner Busch	30.01.1959	246	
37	Kyritzer Seenkette	19.10.1972	1.561	
38	Madlitz-Falkenhagener Seengebiet (in LK LOS, MOL)	12.01.1965	1.033	
39	Märkische Schweiz	16.05.1990	823	
40	Merzdorf / Hirschfelder Waldhöhen	01.05.1968	2.050	
41	Neißeau im Kreis Forst	01.05.1968	1.387	
42	Neißeau um Grieben	01.05.1968	714	
43	Nexdorf-Kirchhainer Waldlandschaft	21.05.1996	4.233	
44	Ölsiger Luch	01.05.1968	43	
45	Park und Wiesenlandschaft Schorbus	01.05.1968	278	
46	Pastling-See	01.05.1968	81	
47	Pechpfuhl bei Siethen	14.03.1958	14	
48	Peitzer Teichlandschaft mit Hammergraben (LK CB, SPN)	01.05.1968	1.520	
49	Pinnower See	01.05.1968	409	
50	Reptener Mühlenfließ	01.05.1968	283	
51	Schlagsdorfer Waldhöhen	01.05.1968	115	
52	Slamer Heide	01.05.1968	304	
53	Sonnenwalde und Lugkteich	01.05.1968	959	
54	Spreeau Cottbus-Nord	01.05.1968	597	
55	Spreeau südlich Cottbus (LK CB, SPN)	01.05.1968	759	
56	Staubeckenlandschaft Bräsinchen - Spremberg	01.05.1968	2.881	
57	Templiner Seenkreuz	15.04.1962	627	
58	Wiesen- und Ackerlandschaft Ströbitz/Kolkwitz (LK CB, SPN)	01.05.1968	251	
59	Wiesen- und Teichgebiet Eulo und Jamno	01.05.1968	1.428	
60	Wiesen- und Teichlandschaft Kolkwitz/Hänchen (LK CB, SPN)	01.05.1968	2.014	